

Inhalt

Jan Heilmann / Kevin Künzl

Mahl und Kanon 11

Günter Röhser

Einheit und Vielfalt. Historische und hermeneutische Prozesse am Anfang
des Christentums und ihre aktuelle Bedeutung 21

Christian Schwarke

Im Anfang war – alles ein wenig anders. Überlegungen zu einigen Aspekten
der exegetischen Arbeit von Matthias Klinghardt aus
systematisch-theologischer Perspektive 37

David Trobisch

Klinghardts Begriff der Echtheitsfiktion, Dr. Watsons Sherlock Holmes und
die Struktur des Ersten Johannesbriefes 53

Mahl

The Manual of Discipline in the Light of Statutes of Hellenistic Associations 69

Sünde und Gericht von Christen bei Paulus 91

„Nehmt und eßt, das ist mein Leib!“ Mahl und Mahldeutung im frühen
Christentum 119

Tanz und Offenbarung. Praxis und Theologie des gottesdienstlichen Tanzes
im frühen Christentum 147

Gemeindeleib und Mahlritual. Sōma in den paulinischen Mahltexten 177

Bund und Sündenvergebung. Ritual und literarischer Kontext in Mt 26 ... 187

Der vergossene Becher. Ritual und Gemeinschaft im lukanischen
Mahlbericht 221

Kanon

Boot und Brot. Zur Komposition von Mk 3,7–8,21	249
„Gesetz“ bei Markion und Lukas	273
Natürlich, eine alte Handschrift! Die Briefe des Apostels Paulus im Codex Boernerianus	307
Legionsschweine in Gerasa. Lokalkolorit und historischer Hintergrund von Mk 5,1–20	323
Erlesenes Verstehen. Leserlenkung und implizites Lesen in den Evangelien	345
Das Aposteldekret als kanonischer Integrationstext. Konstruktion und Begründung von Gemeinsinn	363
Inspiration und Fälschung. Die Transzendenzkonstitution der christlichen Bibel	387
Die Schrift und die hellen Gründe der textkritischen Vernunft. Zur Textgeschichte der neutestamentlichen Handschriftenüberlieferung	411
Abraham als Element der Kanonischen Redaktion	429
Überlieferungsgeschichte der kanonischen Evangelien	471

Bibelstellenregister

Altes Testament	493
Neues Testament	494